

**2. Nr. 1008/06-A Fraktionsvorsitzende der Fraktionen Bündnis 90, Die Linke.PDS, SPD und Rostocker Bund mit Stellungnahme 0374/06-SN Gentechnikfreie Landwirtschaft in Rostock**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung mit Änderungsantrag Nr. 1200/06-EA von Steffen Wandschneider, Vorsitzender des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Herr Jaeger begründet den Antrag.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass auf allen von der Hansestadt Rostock verpachteten landwirtschaftlich genutzten Flächen keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut werden.

Der Pächter muss sich außerdem verpflichten, auf all seinen Flächen, die sich in seinem Eigentum oder Besitz befinden, den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen zu untersagen bzw. zu unterlassen.

Dazu sind:

1. bei Neuverpachtung bzw. Verlängerung der Verpachtung entsprechende Klauseln in die Pachtverträge aufzunehmen;
2. bei bestehenden Pachtverträgen Nachverhandlungen anzustreben, um eine Aufnahme von entsprechenden Klauseln im Vertrag zu erreichen.

Der Entwurf eines Musterpachtvertrages ist der Bürgerschaft in ihrer Maisitzung zum Beschluss vorzulegen.

Herr Wandschneider (Vorsitzender des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) legt die zustimmende Empfehlung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung dar und bringt folgenden Änderungsantrag ein:

**Nr. 1200/06-EA**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert

Punkt 2 wird ersetzt durch:

2. Alle Pächter über 5 ha werden über den Beschluss der Bürgerschaft informiert und gebeten, eine Erklärung zu unterschreiben, in der sie sich zur Nichtanwendung gentechnisch veränderter Pflanzen verpflichten. Eine Verlängerung des Pachtvertrages ist nur mit einer solchen Erklärung möglich.

Frau Dr. Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) bringt folgenden Änderungsantrag ein:

**Nr. 1246/06-EA**

Punkt 2 wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag Nr. 1200/06-EA:

**Genehmigt !**

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 1200/06-EA entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 1246/06-EA.**

**Es erfolgt die Abstimmung zum Antrag einschließlich des bestätigten Änderungsantrages.**

Gefasster Beschluss Nr. 1008/06-A:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass auf allen von der Hansestadt Rostock verpachteten landwirtschaftlich genutzten Flächen keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut werden. Der Pächter muss sich außerdem verpflichten, auf all seinen Flächen, die sich in seinem Eigentum oder Besitz befinden, den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen zu untersagen bzw. zu unterlassen.

Dazu sind:

1. bei Neuverpachtung bzw. Verlängerung der Verpachtung entsprechende Klauseln in die Pachtverträge aufzunehmen;
2. alle Pächter über 5 ha werden über den Beschluss der Bürgerschaft informiert und gebeten, eine Erklärung zu unterschreiben, in der sie sich zur Nichtanwendung gentechnisch veränderter Pflanzen verpflichten. Eine Verlängerung des Pachtvertrages ist nur mit einer solchen Erklärung möglich.

Der Entwurf eines Musterpachtvertrages ist der Bürgerschaft in ihrer Maisitzung zum Beschluss vorzulegen.